

HANDSTRICK No. 60

WOLLE - HANDSTRICK - MODE  
**FILATI**

Modell 37

SCHAL IM RIPPEN-FALLMASCHENMUSTER



## SCHAL IM RIPPEN-FALLMASCHENMUSTER

ca. 210 x 48 cm (L x B)

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Silkhaire Print“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **200 g** Türkis/Hellgrau/Grège (**Fb. 333**); Stricknadeln Nr. 5.

**Hinweis:** Stets mit doppeltem Faden stricken!

**Knötchenrand:** Die 1. und letzte M in jeder R re str.

**Rippen-Fallmaschenmuster:**

Nach der Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit 2 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= anfangs 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit 2 M nach dem 2. Pfeil enden. **Hinweis:** Aufgrund der Stricktechnik variiert die M-Zahl in den R. In der Höhe die 1. - 27. R 1x str., dann die 16. - 27. R stets wdh.

**Maschenprobe:** 1 MS und 21 R Rippen-Fallmaschenmuster mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden gestrickt = 10 x 10 cm.

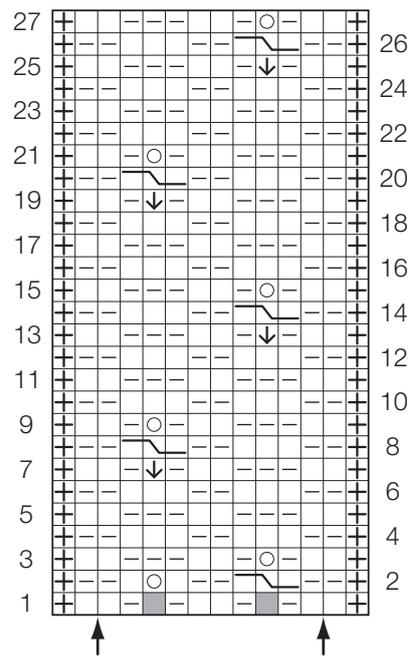
**Ausführung:** 60 M mit doppeltem Faden anschlagen. Im Rippen-Fallmaschenmuster mit Knötchenrand str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen und den MS zwischen den Pfeilen 7x arb. Nach 210 cm = 435 R ab Anschlag [dabei ist die 16. - 27. R 35x gestrickt] in der letzten Rück-R keine U mehr arb. In der folg. R die M locker abk., wie sie erscheinen.

**Ausarbeiten:** Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

### Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M
- = 1 M li
- = 1 M re
- = 1 U
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- ⊞ = die Glatt-re-M fallen lassen und bis zum U auflösen
-  = 2 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.

### Strickschrift



## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

**Bitte beachten Sie:** Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche • **R** = Reihe • **Rd** = Runde • **U** = Umschlag • **LL** = Lauflänge • **li** = links • **re** = rechts • **Stb** = Stäbchen • **str.** = stricken  
**zus.-str.** = zusammenstricken • **arb.** = arbeiten • **abk.** = abketten • **abn.** = abnehmen • **zun.** = zunehmen  
**abh.** = abheben • **wdh.** = wiederholen • **beids.** = beidseitig • **mittl.** = mittleren • **folg.** = folgende • **restl.** = restliche  
**Nd.** = Nadel • **Dstb** = Doppelstäbchen • **zus.** = zusammen • **Nr.** = Nummer • **zus.-häkeln** = zusammenhäkeln • **Luftm** = Luftmasche • **lt.** = laut  
**MS** = Mustersatz • **fortl.** = fortlaufend • **Kettm** = Kettmasche • **fe M** = feste Masche • **bzw.** = beziehungsweise • **Fb.** = Farbe